

SFVS Präsident
20.12.2009

An die Interessenten
für die Ausbildung M-Lizenz
für Segelflugzeuge & TMG

Organisation von Ausbildungskursen für Kandidaten M-Lizenz

1. Allgemeines

Wie bereits informiert ist das BAZL bereit Personen mit Erfahrung in der Flugzeugwartung von Segel- und Motorsegelflugzeugen direkt zur M-Lizenz Prüfung zu zulassen.

Personen mit einer M-Lizenz können Flugzeugunterhaltsarbeiten, die über die Bewilligungen der „Pilot Owner Maintenance“ hinausgehen, durchführen, überwachen und in den technischen Unterlagen bestätigen.

Weiter sieht EASA vor, dass Certifying staff vom BAZL auch die Bewilligung erhalten zweimal ein ARC zu verlangen, ohne dass das Flugzeug von einem Flugzeugkontrolleur (ARS) kontrolliert werden muss.

Privilegien der Certifying staff gemäss M.A.901(g) für ELA 1 Fluggeräte:

“By derogation from points M.A.901(e) and M.A.901(i)2, for ELA 1 aircraft not used in commercial air transport and not affected by point M.A.201(i), the airworthiness review certificate may also be issued by the competent authority upon satisfactory assessment, based on a recommendation made by certifying staff formally approved by the competent authority and complying with provisions of Annex III (Part-66) as well as requirements laid down in point M.A. 707(a)2(a) sent together with the application from the owner or operator. This recommendation shall be based on an airworthiness review carried out in accordance with point M.A.710 and shall not be issued for more than two consecutive years.”

2. Ausbildungskurse

Der Vorstand des SFVS ist der Meinung, ein Ausbildungskurs zur Vorbereitung auf die BAZL M-Prüfung sei notwendig. Nach diversen Abklärungen empfehlen wir die Ausbildungsmöglichkeiten des „Schweizerischer Verband Flugtechnischer Betriebe“ (SVFB) zu nutzen.

Es sind die folgenden Kurse möglich:

1 d Dienstag – Donnerstag, 9. – 11. Februar 2010 in Grenchen

2 d Freitag – Sonntag, 19. – 21. Februar 2010 in Grenchen

3 f Vendredi 19 à dimanche 21 février 2010 à Bex

Ausserdem sind noch einige Plätze frei in einem Standard Modulkurs Gesetzgebung des SFVB in Stans, 20. – 22. Januar 2010.

Der erste Kurstag beginnt jeweils um 09:00 und dauert bis 17:00h. Der Zeitplan für die folgenden Tage wird im Kurs vereinbart.

3. Kursinhalt

Der Kurs vermittelt eine Übersicht über die aktuelle europäische und schweizerische Gesetzge-

bung sowie eine Vorschau über die für diese Kategorie Ausweise nächstens in Kraft tretenden Änderungen, namentlich die EASA Part-66 Lizenzen.

Der Kurs orientiert sich an Ziffer 1 des BAZL „Studienleitfadens M-Lizenz für Luftfahrzeugmechaniker für Segelflugzeuge & Motorsegler“ 160909_zag und schliesst mit einer entsprechenden Prüfung ab.

Bei Bedarf werden auch die Punkte 2 (Gewicht / Schwerpunktberechnung) und 3 (Technische Akten) des Leitfadens thematisiert. Diese Themen sind allerdings in der Abschlussprüfung nicht enthalten.

Es wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmer bereits praktische Erfahrungen in der Wartung von Segelflugzeugen / TMG haben und die dazu gehörigen Verfahren und Dokumentationen grundsätzlich kennen.

Ein Ordner mit der erforderlichen Kursdokumentation wird bei Kursbeginn ausgestellt.

4. Kursorganisation und Kosten

Pro Kurs können max. 18 Personen teilnehmen. Marco Schnyder hat im Internet auf Doodle

<http://www.doodle.com/arsymuupwi5yntne> eine Reservationsmöglichkeit geschaffen.

Der SFVS hat mit dem SVFB eine Pauschalverrechnung vereinbart. Die Kosten variieren deshalb mit der Anzahl der Teilnehmer. Wir verlangen deshalb eine Gebühr von:

Fr 750.- pro Teilnehmer.

Liegen die effektiven Kosten höher, wird eine Nachforderung des SFVS gemacht, liegen die Kosten tiefer, so reduzieren sich die Kosten pro Teilnehmer und werden rückvergütet.

Wer sich auf Doodle bis am 15. Januar eingetragen hat (ausnahmsweise auch telefonisch 041 375 01 05 möglich), erhält von Marco Schnyder eine Kursbestätigung und ein Anmeldeformular mit Einzahlungsschein. Die Kurskosten müssen bei Kursbeginn bezahlt sein (in der Vorwoche auf dem Konto, oder mit Postquittung bei Kursbeginn belegt).

In diesen Kurskosten ist die Ausbildung inklusive Spesen des Referenten enthalten. Nicht enthalten sind alle BAZL-Gebühren, sowie die Kosten für die Unterlagen (FR 65.- pro Ordner).

Die SMG stellt die Ausbildungslokalitäten in Grenchen gratis zur Verfügung. Ob das Ausbildungslokal in Bex kostenpflichtig ist wird noch abgeklärt.

Unterkunft und Verpflegung ist Sache der Teilnehmer.

Der SFVS versucht Möglichkeiten für eine zusätzliche Reduktion der Kosten zu finden. Wir hoffen unseren Mitgliedern einen Teil der Ausbildungskosten zu vergüten sofern die gesamte M-Lizenz Prüfung vor dem 31. August 2010 bestanden ist.

5. Zusatzausbildung

Für die erfolgreichen Absolventen des SVFB-Kurses organisiert der SFVS einen Kurs gemäss Gebiet 4 und 5 des Studienleitfadens. Das Datum, sowie weitere Informationen werden anfangs 2010 bekannt gegeben.

1789 Lugnorre, 20.12.09

E. Blumer
Präsident SFVS